"Jede Konstruktion ist einmalig"

Sie sind die Spezialisten in Sachen Aluminium-Balkonbausystem und besitzen darin im deutschsprachigen Raum einen klangvollen Namen. Die Norbert Förster Metall- und Balkonbau GmbH & Co. KG in Immelborn ist seit langem bei der Planung, Konstruktion, Fertigung und Montage von Aluminum-, Beton- und Stahlbaubalkonen einer der führenden Ansprechpartner in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Nach einer allem vorausgehenden kundenorientierten Beratung bekommt am Ende jeder Auftraggeber ein auf seine Bedürfnisse zugeschnittenes Balkon-System, oft in Form einer nachträglichen Ausstattung von Wohn- oder Geschäftsgebäuden. Manchmal wird auf diese Weise aus einem optisch anfangs gar nicht so attraktiven Gebäude ein richtig hübsches und ansprechendes. Den Wohnkomfort steigern die Balkonanlagen sowieso.

Nicht nur aus diesen Gründen sind die Auftragsbücher des Thüringer Unternehmens bestens gefüllt, welches für seine Balkone als eingetragenes Markenzeichen den Produktnamen "Förster-Balkon-Systeme" und das Kürzel FBS tragen darf. Es ist vor allem die große Erfahrung, eine hohe Spezialisierung, der Einsatz bestens qualifizierter Fachkräfte vom ersten bis zum letzten Schritt, eine glänzende Kreativität und eine aus allem resultierende hervorragende Qualität, mit der sich diese Firma ihren Ruf erworben hat.

1988 war der Betrieb vom Gründer Norbert Förster als Bauschlosserei mit nur drei Mitarbeitern ins Leben gerufen worden. Er entwikkelte mit unternehmerischer Vision sein eigenes Förster-Balkon-System und begann mit der Produktion von Vorstellbalkonen. Der gute Ruf seiner Leistung zog einen ständig wachsenden Auftragsumfang nach sich, der zeitig

Der Balkonbau startet mit der von Berater und Kunde gemeinsam erarbeitenden optimalen Lösung vor Ort. Daran anschließend und Hand in Hand mit den zuständigen Bauleitern, betreut das Team der Projektplanung die Kunden in allen Phasen von Auftragseingang bis zur Fertigstellung, beginnend mit der Statik, hinsichtlich des Bauantrags, bei der Werksplanung, Fundamentbemessung, der Kran-Einsatzplanung, bis hin zur terminlichen Koordinierung des Bauablaufes, welches im Vorfeld auch die notwendigen Schritte einer eventuellen Straßensperrung beinhaltet. Nicht selten ist an belebten Stra-



In der Projektabteilung: Doreen Lehmann, Jörg Uhlemann und Sven Mittelsdorf.

Fotos (2): HILDRUTH SOMMER

Balkonrahmen vor der Pulverbeschichtung - Abteilungsleiter Hartmut Hoßfeld (links) und Nico Dörmer.

räumliche und personelle Erweiterungen erforderlich machte. Seit 1996 verfügt die Firma im thüringischen Immelborn über ein 20.000 Quadratmeter großes Gelände. In den Folgejahren wurde das Vertriebsnetz in Deutschland, Österreich und der Schweiz stetig ausgebaut.

Im Jahre 2004 war eine moderne Pulverbeschichtungsanlage in Betrieb genommen worden.

Viola Förster, seit 2008 Geschäftsführerin, trieb die Spezialisierung auf Aluminium-Balkonbausysteme weiter voran. Selbst die Fertigung und Montage großer Stückzahlen an Balkonen ist bei diesem Unternehmen mit nunmehr 100 Mitarbeitern ohne Probleme möglich.

Ben oder in Innenstädten auch reine Nachtarbeit erforderlich, um die Montage mit geringst möglichen zusätzlichen Belastungen ausführen zu können. Dies wurde zum Beispiel vor kurzem in Stuttgart notwendig. Die detaillierte Konstruktion wird an modernen CAD-Systemen erstellt und in verschiedenen zwei- und dreidimensionalen Ansichten dargestellt.

So schnell, effizient und flexibel wie möglich gilt als Grundsatz für die Montage der FBS-Balkonanlagen. Erreicht wird es durch im vorab gefertigte Elemente innerhalb der Produktion. Die Montagezeiten sind daher durchweg sehr kurz. Die Anlieferung der Elemente und Baugruppen erfolgt erst kurz vor der Montage, um eine unnötig lange Zwischenlagerung vor Ort zu vermeiden. Dem Unternehmen steht dafür ein eigener Fuhrpark oder ein verläßliches Partnerunternehmen zur Verfügung. Moderne Baugeräte, Hebebühnen und Kräne sowie ein erfahrenes Fachpersonal sorgen für die weitere, zuverlässige und qualitätssichernde Montage.

Für die qualitativ hervorragende Fertigung im Vorfeld existieren im Unternehmen in Immelborn unter anderem ein moderner Maschinenpark sowie eine Großteilpulverbeschichtung. Die Metallbauer erledigen alle zeitintensiven Arbeiten direkt im Werk. Zum Einsatz kommen nur

Balkon

hochwertige Materialien und Produkte namhafter Zulieferer. Hergestellt wird natürlich nach gültigen Normen und anerkannten Regeln der Technik.

Um Nachwuchs in der Branche bemüht sich das Unternehmen ebenso. Die drei aktuellen Lehrlinge sind hinsichtlich ihres Könnens und ihrer Einsatzfreude etwas Besonderes, betont die Geschäftsführerin.

Die Leichtgewichte unter den Balkonen stellen zweifellos jene aus Aluminium dar. Der Einsatz dieses Materials hat sich in nahezu allen Bereichen durchgesetzt. Doch nicht nur das geringe Gewicht ist von Vorteil. Es ist ein vielseitiges Material, außerordentlich langlebig und äußerst korrosions- und witterungsbeständig. Etwa 90 Prozent der vom Unternehmen jährlich produzierten Balkonbauten sind aus Aluminium. Es ermöglicht eine individuelle Objekt-Anpassung, vor allem in den problematischeren Bereichen wie Nischen, Hausecken oder Verwinkelungen. Auch für Loggienerweiterungen und Laubengänge besitzt es die passenden hervorragende Eigenschaften, ist in Bezug auf Pflege und Reinigung überall ideal.

Selbst für das passende, attraktive Zubehör sorgen die Balkonbauer aus Immelborn. Sicht-, Sonnen- und Windschutz aus verschiedenem Material als Ergänzungen sowie Aluminium-Blumenkästen oder Blumenkastenhalterungen für die dekorativen Details sind im Angebot.

"Auch wenn sich manche Balkone auf den ersten Blick ähneln, jede Konstruktion ist ein-



malig und wird von unserer Statik- und Konstruktionsabteilung nach den speziellen Gegebenheiten beim Kunden exklusiv berechnet und konstruiert", hebt Viola Förster hervor. Ganz spezifische Farbwünsche sind ebenfalls realisierbar. Und somit sind die Balkone letzten Endes so individuell wie ihre späteren Benutzer.

Überzeugen kann man sich vor Ort bei solch herrlichen Objekten in Linz oder Saalfeld, Pattensen, Sonneberg oder Lehrte, in der Hamburger Homannstraße oder am Steinufer in Dingelstädt, um nur einige der zahlreichen Anlagen zu nennen. Bunt, freundlich und hernach auch "sonnig" kommen die mit Balkonen aus Immelborn ausgestatteten Gebäude daher, regelrechte Augenweiden.

HILDRUTH SOMMER